



Einwohnergemeinde Zermatt

**PROTOKOLL DER
ORDENTLICHEN URVERSAMMLUNG
VOM 19. JUNI 2002**

- Datum:** Mittwoch, 19. Juni 2002
- Zeit:** 20.00 - 21.10 Uhr
- Ort:** Gemeindesaal
- Anwesend:** 16 Personen, darunter die Gemeinderatsmitglieder:
Robert Guntern, Christoph Bürgin, Rafael Biner, Mario
Julen, Franziska Lutz-Marti und Bernard Perren
- Vorsitz:** Robert Guntern, Gemeindepräsident
- Protokoll:** Peter Bittel, Leiter Verwaltung

1. BEGRÜSSUNG

Der Vorsitzende heisst die kleine Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Rechnungsversammlung herzlich willkommen.

Folgende Entschuldigungen liegen vor: Walter Willisch, Gemeinderat, Andreas Biner, Bürgerpräsident.

2. FORMELLES

Robert Guntern, Gemeindepräsident

Einberufung

Die Einladung zur heutigen ordentlichen Urversammlung erfolgte in Anwendung der Bestimmungen von Art. 7, 9, 10 und 11 des Gesetzes über die Gemeindeordnung (GGO).

Die Einladung ist in den Anschlagkästen, im Internet, im Amtsblatt, im Walliser Bote sowie in der "Zermatter Zittig" publiziert worden.

Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Max Biner ernannt.

3. TRAKTANDEN

- Protokoll vom 28. Mai 2002
- Verwaltungsrechnung 2001
 - Einwohnergemeinde
 - Wasserversorgung
 - Kontrollbericht
- Verschiedenes

4. PROTOKOLL

Das Protokoll der ausserordentlichen Urversammlung vom 28. Mai 2002 wird einhellig genehmigt

5. INFORMATIONSKONZEPT

Peter Bittel, Leiter Verwaltung

Auf die heutige Urversammlung ist erstmals die "Zermatter Zittig" herausgegeben worden. Es handelt sich um ein gemeinsames Publikationsorgan der wichtigsten Leistungsträger vor Ort (Zermatter Bergbahnen, Zermatt Tourismus, Burgergemeinde, Einwohnergemeinde).

Das neue Publikationsorgan erscheint alle zwei Monate. Es ersetzt alle bisherigen Informationsbroschüren und Sonderbotschaften.

Die "Zermatter Zittig" ergänzt die aktuellen Internetmeldungen und soll in erster Linie jene Personen erreichen, welche über kein elektronisches Medium verfügen.

6. VERWALTUNGSRECHNUNG

Einleitung

Robert Guntern, Gemeindepräsident

Der Vorsitzende verweist auf das gute Rechnungsergebnis, relativiert aber gleichzeitig: Die positiven Zahlen sind in erster Linie auf die nicht budgetierten Buchgewinne zurückzuführen. Die Steuererträge fielen im Rahmen des Budgets und analog des Vorjahresergebnisses aus. Trotz Schuldenabbau ist der Finanzhaushalt nach wie vor angespannt.

Rechnungskommentar

Werner Biner, Leiter Finanzabteilung

Rechnungsabschluss Einwohnergemeinde

- Ergebnisse im Überblick

| | Budget | Rechnung |
|----------------------------|------------|---------------|
| Laufende Rechnung | | |
| Ertrag | 36'062'000 | 39'842'728.26 |
| Aufwand | 34'785'000 | 34'951'948.04 |
| Ertragsüberschuss | 1'277'000 | 4'890'780.22 |
| Ordentliche Abschreibungen | 3'451'000 | 3'678'226.58 |
| Cash flow | 4'728'000 | 8'569'006.80 |

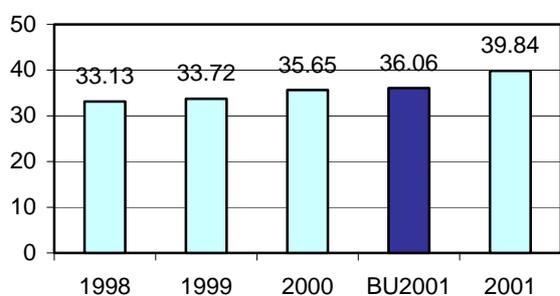
Investitionsrechnung

| | | |
|----------------------------|------------|---------------|
| Investitionen | 4'252'000 | 5'159'655.38 |
| Investitionskostenbeiträge | -1'707'000 | -1'475'928.80 |
| Nettoinvestitionen | 2'545'000 | 3'683'726.58 |

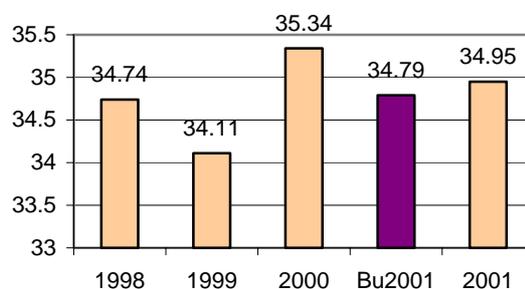
Finanzierung

| | | |
|-------------------------|-----------|--------------|
| Finanzierungsüberschuss | 2'183'000 | 4'885'280.22 |
|-------------------------|-----------|--------------|

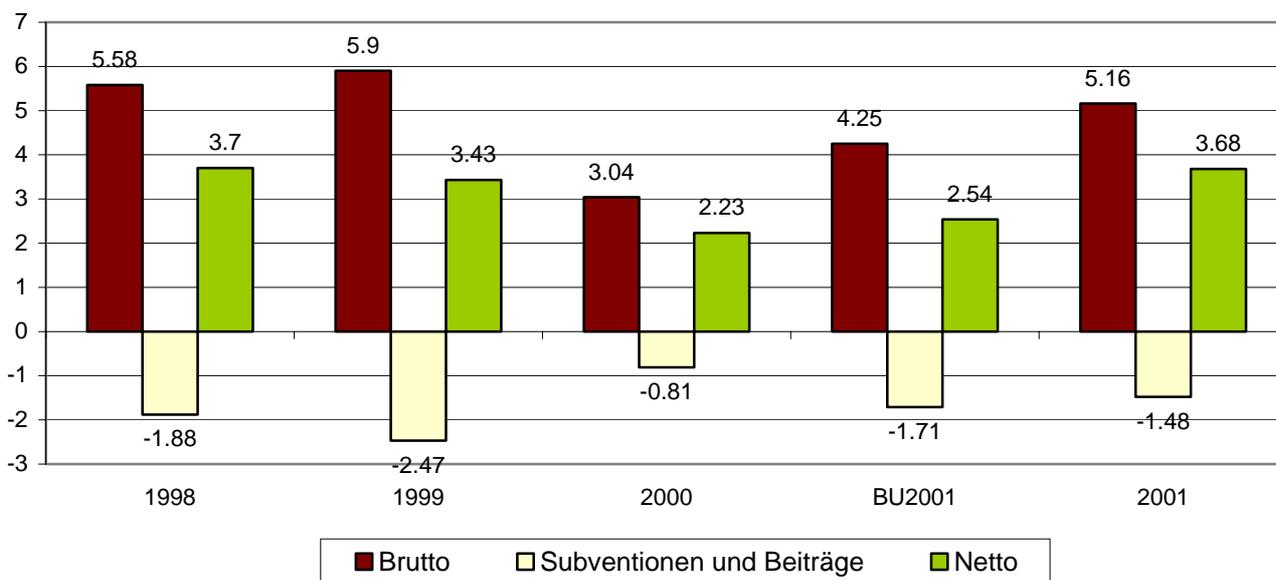
Ertragsentwicklung in Mio. CHF



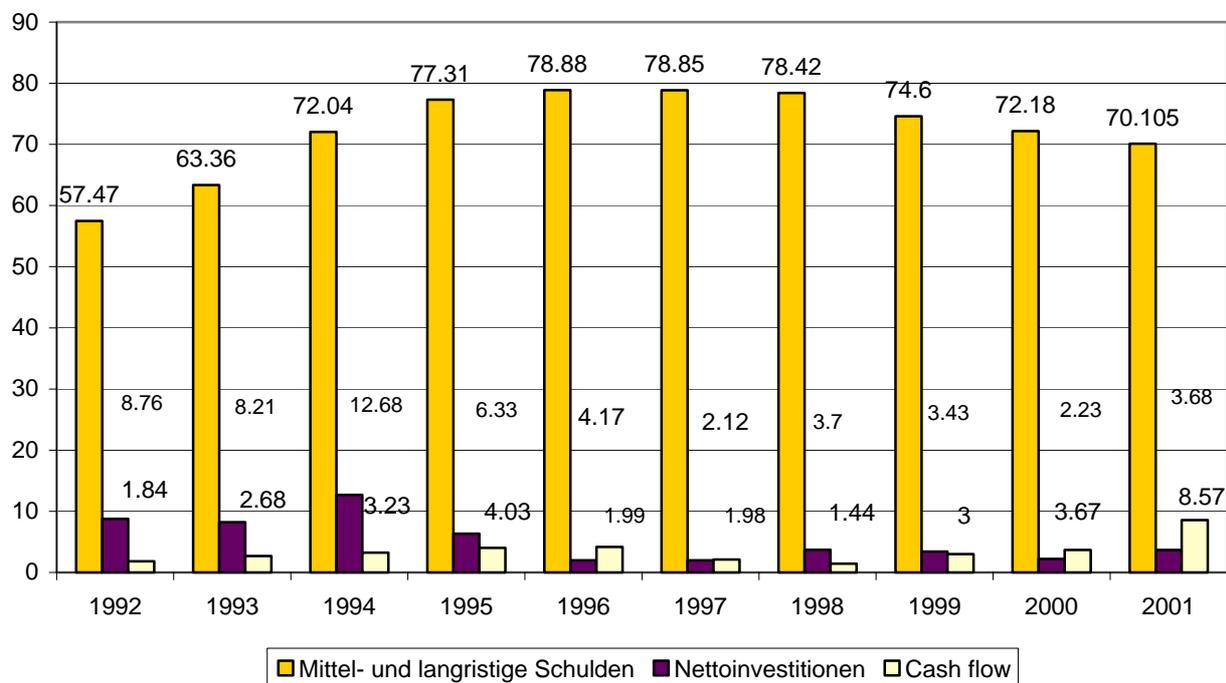
Aufwandentwicklung in Mio. CHF



Investitionen in Mio. CHF



Mittel- und langfristige Schulden in Mio. CHF



Finanzkennzahlen

| Finanzkennzahlen | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | Richtwerte |
|---------------------------|--------|--------|---------|----------------|------------|
| Selbstfinanzierungsgrad | 38.81% | 87.42% | 164.36% | 232.62% | 70 - 100% |
| Selbstfinanzierungsanteil | 5.47% | 11.10% | 12.67% | 26.05% | 15 - 20% |
| Zinsbelastungsanteil | 13.67% | 10.81% | 9.09% | 7.51% | 3 - 5% |
| Kapitaldienstanteil | 25.28% | 23.38% | 23.36% | 20.77% | 15 - 20% |

Rechnungsabschluss Wasserversorgung

- Ergebnisse im Überblick

| | Budget | Rechnung |
|----------------------------|-----------|--------------|
| Laufende Rechnung | | |
| Ertrag | 1'877'000 | 2'015'970.02 |
| Aufwand | 1'718'651 | 1'967'149.33 |
| Ertragsüberschuss | 158'349 | 48'820.69 |
| Ordentliche Abschreibungen | 626'700 | 981'091.00 |
| Cash flow | 785'049 | 1'029'911.69 |

Investitionsrechnung

| | | |
|---------------|---------|------------|
| Investitionen | 630'000 | 725'791.00 |
|---------------|---------|------------|

Finanzierung

| | | |
|-------------------------|---------|------------|
| Finanzierungsüberschuss | 155'049 | 304'120.69 |
|-------------------------|---------|------------|

Bestandesrechnung

Die mittel- und langfristigen Verpflichtungen konnten innert Jahresfrist um CHF 126'000.00 zurückgebildet werden. Die Bank-Kontokorrentschulden machten per 31. Dezember 2001 den Betrag von CHF 161'487.56 aus.

Kontrollbericht

Als Kontrollorgan im Sinne von Art. 74 des Gemeindegesetzes vom 13. November 1980 über die Gemeindeordnung haben wir am 27. März 2002 und 16. April 2002 die für das Jahr 2001 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Zermatt stichprobenweise geprüft.

In folgenden Bereichen haben wir allgemeine Kontrollen und Einzelprüfungen durchgeführt:

- Analyse der Rechnung 2001 gegenüber dem Voranschlag - Budgetvergleich
- Investitionsrechnung 2001
- Bestandesrechnung - Buchhaltung 2001
- Verwertbares Finanzvermögen

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir folgendes fest:

- Das Fremdkapital konnte von CHF 83,02 Mio. auf CHF 78,5 Mio. reduziert werden. Der Anteil des Fremdkapitals ist dennoch mit 80% zu hoch.
- Es besteht weiterhin eine latente Verpflichtung von ca. CHF 0,73 Mio. gegenüber der ESG. Es werden für diese Verpflichtung jährlich CHF 150'000.-- zurückgestellt.
- Die Aktien der WEG wurden wiederum mit CHF 245'000.-- abgeschrieben.
- Auf dem grössten Aktivposten, dem Grundstück Obere Matten, wurden wiederum Abschreibungen in Höhe von CHF 292'000.-- vorgenommen. Der heutige Bilanzwert von CHF 19,1 Mio. entspricht dem Marktwert.

Wir stellen anhand unserer Prüfung fest, dass die Buchführung und die Verwaltungsrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Die von uns geprüften Unterlagen sind genau und übersichtlich geführt worden.

Zermatt im April 2002

Mit vorzüglicher Hochachtung

Das Kontrollorgan
F. Gloor H. Wyer S. Krieger

Rechnungsgenehmigung

Robert Guntern, Gemeindepräsident

Die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde und der Jahresabschluss der Wasserversorgung werden einhellig genehmigt.

7. VERSCHIEDENES

Kurzinformationen

- a) Dem Souverän wird im kommenden Herbst eine neue Kehrrichtvorlage unterbreitet werden.
- b) Die Deponie zum Biel ist erschöpft.
- c) Gewerbezone Spiss: Die Neugestaltung der Gewerbezone Spiss ist seit einiger Zeit in Bearbeitung.
- d) Abwasserkanalisation Findeln - Wichje: Die Arbeiten sind im Gange.
- e) Top Terminal Täsch: Der Gemeinderat wird in nächster Zeit durch die BVZ über das Planungsverfahren informiert.
- f) Der Bahnhof Visp erfährt im Zusammenhang mit der NEAT eine deutliche Aufwertung, die sich zwangsläufig auch auf unseren Ort positiv auswirken.
- g) Stägjitschugge: Der Arbeitsbeginn des Strassentunnels verzögert sich, weil der Bund höhere Anforderungen an das Sicherheitskonzept stellt.

Skipistenrückfahrt Wiesti

Willy Hofstetter erkundigt sich über Alternativlösungen, zumal die Skipistenrückfahrt Ried - Wiesti im nächsten Winter nicht mehr gewährleistet sein wird.

Der Vorsitzende: Der Gemeinderat ist bemüht, zusammen mit den Bergbahnen Lösungen zu suchen. Zur Zeit liegen noch keine konkreten Alternativen vor.

Dank

Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht eine gute Zeit.